

**RS OGH 1998/9/2 9ObA199/98z,
8ObA64/12p, 8ObA19/13x,
8ObA54/15x, 8ObA65/16s,
8ObA30/17w, 9ObA82/21f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.09.1998

Norm

AngG §27 C6

Rechtssatz

Der Untergang des Entlassungsrechts bezüglich einzelner Entlassungsgründe durch Verwirkung vermag bei Würdigung des Gesamtverhaltens des Dienstnehmers bei Beurteilung neuer Entlassungsgründe nur dann Beachtung finden, wenn die Wiederholung derselben Entlassungsgründe erwiesen ist.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 199/98z
Entscheidungstext OGH 02.09.1998 9 ObA 199/98z
- 8 ObA 64/12p
Entscheidungstext OGH 24.10.2012 8 ObA 64/12p
Auch
- 8 ObA 19/13x
Entscheidungstext OGH 29.04.2013 8 ObA 19/13x
Vgl; Beisatz: Alte Vorfälle, für welche der Arbeitnehmer bereits verwarnt wurde, können bei späterer Wiederholung dieses Verhaltens im Rahmen einer Würdigung des Gesamtverhaltens auch noch nachträglich Berücksichtigung finden. (T1)
- 8 ObA 54/15x
Entscheidungstext OGH 30.07.2015 8 ObA 54/15x
Vgl
- 8 ObA 65/16s
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 ObA 65/16s
Auch; Beis wie T1
- 8 ObA 30/17w
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 8 ObA 30/17w
Vgl auch; Beis wie T1
- 9 ObA 82/21f
Entscheidungstext OGH 02.09.2021 9 ObA 82/21f
nur Beis wie T1; Beisatz: Hier: Lehrer in Berufsschule. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110657

Im RIS seit

02.10.1998

Zuletzt aktualisiert am

18.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at